

# Jubiläumstagung 30 Jahre GIP

## GIP Mannheim-Ljubljana-Zadar Doktorandenschule „Kulturelle Transformationen: Sprache, Literatur, Medien“



Sveučilište u Zadru  
Universitas Studiorum  
Jadertina | 1396 | 2002 |



### Zielsetzung und Konzept

Die Doktorandenschule soll den wissenschaftlichen Nachwuchs der universitären Germanistik-Institute in Ljubljana und Zadar auf dem Weg zur Promotion optimal fördern und auf diese Weise nachhaltig zur Stabilisierung und Stärkung germanistischer Forschung und Lehre an den beteiligten Universitäten und im südosteuropäischen Raum beitragen. Der inhaltliche Fokus „Kulturelle Transformationen. Sprache, Literatur, Medien“ ergibt sich aus den Stärken und Schwerpunkten der drei Partnerinstitute: interkulturell-kulturreflexiver Blickwinkel auf germanistische Fragestellungen, Sprache und Literatur im Spannungsprozess kultureller Transformationsprozesse und enger Austausch zwischen den Teildisziplinen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Fachdidaktik.

Die GIP besteht seit dem Jahr 2021. Geplant ist eine Laufzeit von neun Jahren, bis Ende 2029, innerhalb der drei Gruppen von jeweils fünf bis sieben Doktorandinnen und Doktoranden für je drei Jahre gefördert werden können.

**Projektverantwortliche** Prof. Dr. Thomas Wortmann, Dr. Joachim Franz (Mannheim), Prof. Dr. Irena Samide (Ljubljana), Prof. Dr. Anita Pavić Pintarić (Ljubljana)

### Maßnahmen

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Doktorandenschule erhalten jeweils 3 Jahre lang eine vielfältige finanzielle und ideelle Förderung sowie kontinuierliche und aufeinander abgestimmte Betreuung und Beratung von Lehrenden der drei beteiligten Institute und werden auch im Anschluss an diese Phase noch beim Abschluss der Promotion und dem Einstieg in die weitere wissenschaftliche Laufbahn begleitet.

Die Förderung umfasst im Einzelnen u.a. die folgenden Elemente:

Monatliche Sur-Place-Stipendien und jährliche Büchergeldzuschüsse

regelmäßige Forschungsaufenthalte an der Universität Mannheim (planmäßig mind. vier Aufenthalte in drei Jahren)

regelmäßige Kolloquien und Intensivseminare mit Lehrenden der Partnerinstitute, in Präsenz abwechselnd an den drei Standorten sowie online

Workshops zu Schlüsselkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie für den Karriereeinstieg in der Germanistik

individuelles Coaching in regelmäßigen Betreuungsgesprächen (online und in Präsenz)



Betreuungsteam und Geförderte

### Thematische Schwerpunkte der bislang geförderten Promotionsprojekte:

- Reiseblogs. Funktionale, stilistische und multimodale Aspekte
- Figurative Sprache im Wahlkampf-Diskurs in englischen, deutschen und kroatischen Medien
- Interferenzfehler im Bereich Verbvalenz bei slowenischen Deutschlernenden
- Sprachliche Mittel zum Ausdruck von Intensität im DaF-Unterricht
- Romane von Frauen in der späten Weimarer Republik: Keun, Baum, Fleißer
- Heine-Rezeption im slowenischen, deutschen und französischen Raum
- Deutsche Fantasyliteratur und die Romane von Walter Moers



Stipendiatinnen 2021-2023



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service